Ressort: Lokales

Loveparade-Prozess gegen die meisten Angeklagten eingestellt

Duisburg, 06.02.2019, 12:28 Uhr

GDN - Der sogenannte Loveparade-Prozess ist gegen sieben Angeklagte ohne Strafe eingestellt. Das teilte das Landgericht Duisburg am Mittwoch mit.

Am Vortag hatte die Staatsanwaltschaft einem entsprechenden Vorschlag des Gerichtes zugestimmt. Sechs Mitarbeiter der Stadt Duisburg und ein Mitarbeiter der Veranstalterfirma gehen damit straffrei aus. Drei weitere Angeklagte, allesamt Mitarbeiter des Veranstalters, sollten laut Vorschlag des Gerichts 10.000 Euro zahlen. Weil die Beschuldigten damit nicht einverstanden sind, geht der Prozess gegen sie weiter. Bei der Loveparade am 24. Juli 2010 kamen in Duisburg im Zuge einer Massenpanik 21 Menschen ums Leben, 541 weitere wurden schwer verletzt. Die Loveparade war 1989 erstmals als Technoevent gestartet und zog bereits Ende der 90er über eine Million Besucher an. Nach dem Unglück in Duisburg wurde die Veranstaltungsreihe unter diesem Namen eingestellt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119642/loveparade-prozess-gegen-die-meisten-angeklagten-eingestellt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619